

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2020

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
 Am Sportpark Müngersdorf 6
 Institutsgebäude III
 50933 Köln



Sitzung vom 18.05.2020

Ort:	Wir bleiben zuhause	Raum:	Online (Cisco Webex)
Sitzungsleiter:	Max Böhm	Beginn:	08:02 Uhr
Protokollführerin:	Maike Stähler	Ende:	10:51 Uhr
Teilnehmer*innen:	Bastian Uedelhoven Dominik Grill Janek Klaus Steffi Haberstock (bis 10:22 Uhr) Max Böhm Gina Keischgens	Stefan Reiff David Rech Maike Stähler Franziska Mühler	Gäste: -
Fehlend:	Maike Müller (entschuldigt)		

Begrüßung	2
Beschlussfähigkeit	2
Genehmigung Protokoll.....	2
TOP 1: Aktueller Stand Corona.....	2
TOP 2: Bericht AG Hochschulmarketing	4
TOP 3: Bericht AG Veranstaltungsreihe	5
TOP 4: VPN	5
TOP 5: Workshop.....	5
TOP 6: Tuti-Schulung	5
TOP 7: Fahrradwerkstatt	5
TOP 8: Mail-System	6
TOP 9: Asana Struktur	6
Sonstiges.....	6

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2020

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Begrüßung

Max begrüßt alle Referent*innen.

Hinweis vom StuPa, dass AStA-Sitzungen noch effizienter gestaltet werden sollen und Diskussionen ggf. ausgelagert werden bzw. in kleineren Gruppen vordiskutiert werden können.

Beschlussfähigkeit

Es sind 10 Referent*innen anwesend. Der AStA ist beschlussfähig.

Genehmigung Protokoll

Die Sitzungsprotokolle vom 01.05. und vom 11.05. werden in die kommende Sitzung getragen und sind damit noch nicht freigegeben.

TOP 1: Aktueller Stand Corona

Lehre (Fixi):

- a. Das Protokoll der letzten Rektoratssitzung und die damit verbundenen Infos zur Präsenzlehre nach Pfingsten wurden vergangene Woche von Herrn Kleinert versendet. Aktuell gibt es noch keine Möglichkeiten für Studierende an der Hochschule für Praxiskurse zu üben. Herr Kleinert wird das Problem jedoch in der nächsten Rektoratssitzung (25.05.) thematisieren und Rückmeldung geben. Eine Möglichkeit könnte die Nutzung des Vorplatzes am Stadion sein. Ggf. müssen Anpassungen der zu erbringenden Studienleistungen vollzogen werden.

Ob die Teilnahme an den Sportpraxiskursen verpflichtend ist, entscheiden die Dozierenden selbstständig.

- b. Freischuss-Regelung im Sommersemester: Info von Herrn Kleinert ist, dass für alle Prüfungen im Sommersemester die Freischuss-Regelung gilt.
- c. Sprachnachweise für Masterstudiengänge: Laut den FAQs sollten auch Online-Sprachnachweise im Rahmen der Bewerbung zulässig sein, was jedoch auf Rückfrage eines Studierenden vom International Office verneint wurde. Der AStA hat sich dafür stark gemacht, dass dies dann auch so in den FAQs vermerkt wird, damit Studierende nicht Online-Tests absolvieren, um schlussendlich zu erfahren, dass diese für die Bewerbung nicht zulässig sind. Die Frist für die Sprachnachweise wurde bis zum 31.08. verlängert.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2020

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- d. Aufenthalt auf dem Campus zwischen Veranstaltungen: Ein Aufenthalt auf dem Campus zwischen Veranstaltungen muss den Studierenden gewährt werden. Dies ist vor allem für Pendler*innen wichtig.
- e. Anmerkung Domi Thema Zusatzbelastung durch Nachholklausuren im SoSe: Rückmeldung eines Studierenden, dass die Belastung aufgrund der Nachholklausuren plus Studienleistungen mit Frist aktuell zu hoch ist.

Es herrscht Konsens im AStA, dass die Studierenden ermutigt werden sollen, sich direkt an die Dozierenden zu wenden. Falls dies für manche eine Hürde darstellt, kann die Rückmeldung über die jeweiligen SGS erfolgen. Vorschlag: Tipps für Studierende, wie in der Regel die Meldekette hinsichtlich Feedbacks von Lehrveranstaltungen ist. Die Info soll über die SGS verbreitet werden, damit diese in ihrer Rolle an Präsenz gewinnen. Dies bringt auch eine Entlastung v.a. für Fixi und Lorenz mit sich. Bei allgemeinen Problemen ist der AStA selbstverständlich weiterhin Ansprechpartner.

TO DO: Fixi, Lorenz und Janek formulieren eine entsprechende Infomail für die SGS.

TO DO: Max prüft, ob alle SGS eine AStA-Mailadresse haben.

- f. Anmerkung von Steve zum Thema 10km-Lauf (BAS3): Es gab die Rückmeldung eines Studierenden, dass aufgrund einer abgeklungenen Corona-Krankheit, Ausdauersport aktuell eine große Hürde darstellt. Die Folgen der Erkrankung sind im Allgemeinen noch nicht erforscht. Hierfür sollte die Hochschule rechtzeitig sensibilisiert sein.

TO DO: Fixi und Lorenz nehmen Kontakt mit Ausdauer-Dozierenden auf und sprechen die Thematik an.

- g. Anmerkung von Steve zum Thema AG-Sport im SoSe: Mit dem Beginn der Präsenzlehre, wäre rein theoretisch auch das AG-Angebot wieder möglich. Der AStA ist sich allerdings einig darüber, dass die Sicherheit der Studierenden weiterhin oberste Priorität haben sollte und durch ein solches Angebot, das Ansteckungsrisiko erhöht würden. Zudem würde es sich vermutlich schwierig gestalten, alle Auflagen (z.B. begrenzte Teilnehmendenzahl, Mindestabstand, Desinfizierung von Sportgeräten usw.) jederzeit erfüllen zu können. Auch die Möglichkeit manche Angebote draußen anbieten zu können, kann einige Probleme mit sich bringen. Steve bittet um eine Abstimmung zu dem Thema.

Abstimmung, ob AG-Sport im SoSe angeboten werden soll:

Nein: 10 Stimmen (einstimmig)

Ja: keine Stimme

TO DO: Steve formuliert eine Stellungnahme des AStA und stimmt diese mit Maike M. ab.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2020

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Ergänzung Domi: Das Alternativangebot der Erstwoche wird aus den genannten Gründen auf Oktober verschoben und dann erneut durchdacht.

TO DO: Domi kommuniziert diese Entscheidung an die Erstis und die Hochschule.

TOP 2: Bericht AG Hochschulmarketing

Die Ideen des AStA bezüglich des Absolvententag wurden durch Domi und Steve ans Hochschulmarketing herangetragen. Punkte waren u.a. die Inklusion von Lehrämter*innen, Erhöhung der Begleitpersonen auf eine Anzahl von 3 und die verstärkte Sichtbarkeit des AStA.

1. Das Einladen der Lehrämter*innen ist aufgrund Datenschutzes aktuell nicht möglich. Hier der Hinweis, dass gezielt auf Anmeldezettel aufmerksam gemacht werden soll.
2. Die Erhöhung der Begleitpersonen auf eine Anzahl von 3, bringt die Hochschule vor die Herausforderung der räumlichen Kapazitäten. Die Nordhallen zu verwenden, sprengt den preislichen Rahmen. Darüber hinaus wurde angemerkt, dass eine externe Ausrichtung den Anstieg der Kartenpreise mit sich bringen würde. Hinweis von Max, dass die Möglichkeit einer (Teil-) Ausrichtung im Rheinenergiestadions geprüft werden soll.

TO DO: Steve hinterlegt den Hinweis bei Patrick Beumer.

Der Vorschlag, dass es zwei Absolvententage (also jeweils einen pro Semester) geben sollte, ist im Rektorat bisher auf Ablehnung gestoßen. Begründung ist der erhöhte Mehraufwand für die Hochschule in allen Bereichen.

3. Eine erhöhte Sichtbarkeit des AStA ist auch seitens des Hochschulmarketings erwünscht und der AStA kann gerne jederzeit mit Ideen ans Hochschulmarketing herantreten.
4. Überlegungen, wie man Studierende motivieren kann, bei der Veranstaltung zu unterstützen.
5. Der Studierendenpreis soll unter „normalen“ Bedingungen zukünftig einen Monat früher ausgeschrieben werden, damit die Hochschule mehr Vorlaufzeit hat. Des Weiteren wurden wir gebeten, darüber abzustimmen, ob wir weiterhin wollen, dass die Preisträger*innen an dem Absolvententag selbst mit dem Preis überrascht werden, mit Hinblick auf die Gefahr, dass ggf. Preisträger*innen nicht vor Ort sind.

Abstimmung: Information der Preisträger*innen

Info der Preisträger*innen im Vorfeld:	keine Stimme
Überraschung am Absolvententag selbst:	1 Stimme
Info an alle Kandidat*innen im Vorfeld (dass sie ggf. einen Preis erhalten):	7 Stimmen
Enthaltung:	2 Stimmen

TO DO: Domi teilt das Abstimmungsergebnis dem Hochschulmarketing mit.

TO DO: Diskussion über Ticketpreise bei externer Ausrichtung etc. geht zurück in die AG



TOP 3: Bericht AG Veranstaltungsreihe

Die AG hat Rückmeldung zur Raumreservierung für eine solche Veranstaltungsreihe bekommen. Es soll nun ein Veranstaltungskalender für das Wintersemester 2020/2021 erstellt werden, damit die Idee der Reihe verdeutlicht wird. Im Anschluss werden die konkreten Ideen dem gesamten Team vorgestellt.

TOP 4: VPN

Die Probleme sind bisher noch nicht gelöst und Basti steht weiterhin im Austausch mit der IT.

TOP 5: Workshop

Maike S. hat die Rückmeldung aller AStA-Mitglieder ausgewertet. Es kann nun nach einem Folgetermin gesucht werden.

TO DO: Maike S. erstellt eine Doodle-Umfrage zur Terminfindung.

TOP 6: Tuti-Schulung

Gina steht mit zartbitter im Austausch zu dem Konzept einer Tuti-Schulung. Damit erörtert werden kann, welche Themen in der Schulung behandelt werden sollen, wird eine Art Ausschuss gegründet. Der Ausschuss besteht aus folgenden Personen: Domi, Gina, Steve, Maike S. und Ina

TOP 7: Fahrradwerkstatt

Janek verweist auf Lorenz' Vorrecherche für einen kommerziellen Anbieter einer solchen Fahrradwerkstatt. Eine Möglichkeit wäre es, die DSHS-Werkstatt zu beanspruchen und die Fahrrad-Werkstatt gemeinsam selbst zu bauen. Die Meinungen zur Notwendigkeit einer solchen Werkstatt sind geteilt, da es neben der temporären Fahrradwerkstatt auch bereits Werkzeug im AStA gibt. Die Diskussion wird verschoben, da weitere Absprachen und Informationsbeschaffungen als notwendig angesehen werden.

TO DO: Steve hält Rücksprache mit der Hochschule, wo eine solche Fahrradwerkstatt aufgebaut werden dürfte. Ideensammlung für ein Sicherheitskonzept der Fahrradwerkstatt.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2020

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 8: Mail-System

Steve und Domi haben sich Gedanken zu einer Anpassung des Mailsystems gemacht und stellen diese in der Sitzung vor. Hintergrund ist, dass aktuell eine Hohe Anzahl an Mails ungefiltert an alle AStA-Mitglieder gehen und die Gefahr besteht, dass wichtige Mails, die eine Rückmeldung benötigen, untergehen.

Vorschlag: Einführung eines Sammelordners für alle Mails, die an info@asta-spoho.de gehen. Domi wird diesen Ordner federführend (zunächst für zwei Probewochen) betreuen und die eingehenden Mails, die eine Rückmeldung erfordern an die jeweiligen Referent*innen weiterleiten. Anschließend wird Domi seine Erfahrungen im Team mitteilen. Wichtig ist es, dass es keinen zu hohen zusätzlichen Workload im Bereich allgemeine AStA-Arbeit gibt. Jede*r Referent*in ist weiterhin angehalten, die Info-Mails zu scannen.

TO DO: Domi betreut probeweise das Info-Postfach und gibt nach zwei Wochen Rückmeldung. Externe Absender sollen an die info@asta-spoho.de schreiben und nicht an die intern@asta-spoho.de.

TO DO: Alle stellen eine Verlinkung im Postfach ein, sodass die Mails, die an info@asta-spoho.de gesendet werden, automatisch einem separaten Postfach zugeordnet werden.

TOP 9: Asana-Struktur

Erkenntnis aus den Tandems ist, dass jede*r Asana unterschiedlich intensiv nutzt. Die allgemeinen Aufgaben und Projekte werden jedoch von jeder*jedem gut genutzt. Dies ist auch notwendig, damit Asana als kooperatives Projektmanagement-Tool seinen Zweck erfüllen kann. Es wird als sinnvoll erachtet, To Do's aus der Sitzung, direkt in Asana einzupflegen. Dies soll zukünftig jede*r machen, der den jeweiligen Tagesordnungspunkt vorstellt.

TO DO: Max und Fixi tauschen sich über die Anwendung von Asana aus.

Sonstiges:

Kommende Woche soll eine bundesweite Demo Studierender zum Thema „Corona-Krise ist Studien-Krise“ stattfinden.

TO DO: Fixi informiert sich v.a. über den Ablauf der Demo und gibt Infos in den AStA. Im Anschluss kann darüber entschieden werden, ob auch der AStA zur Demo aufrufen soll.

NÄCHSTE SITZUNG IST AM 25.05.2020.